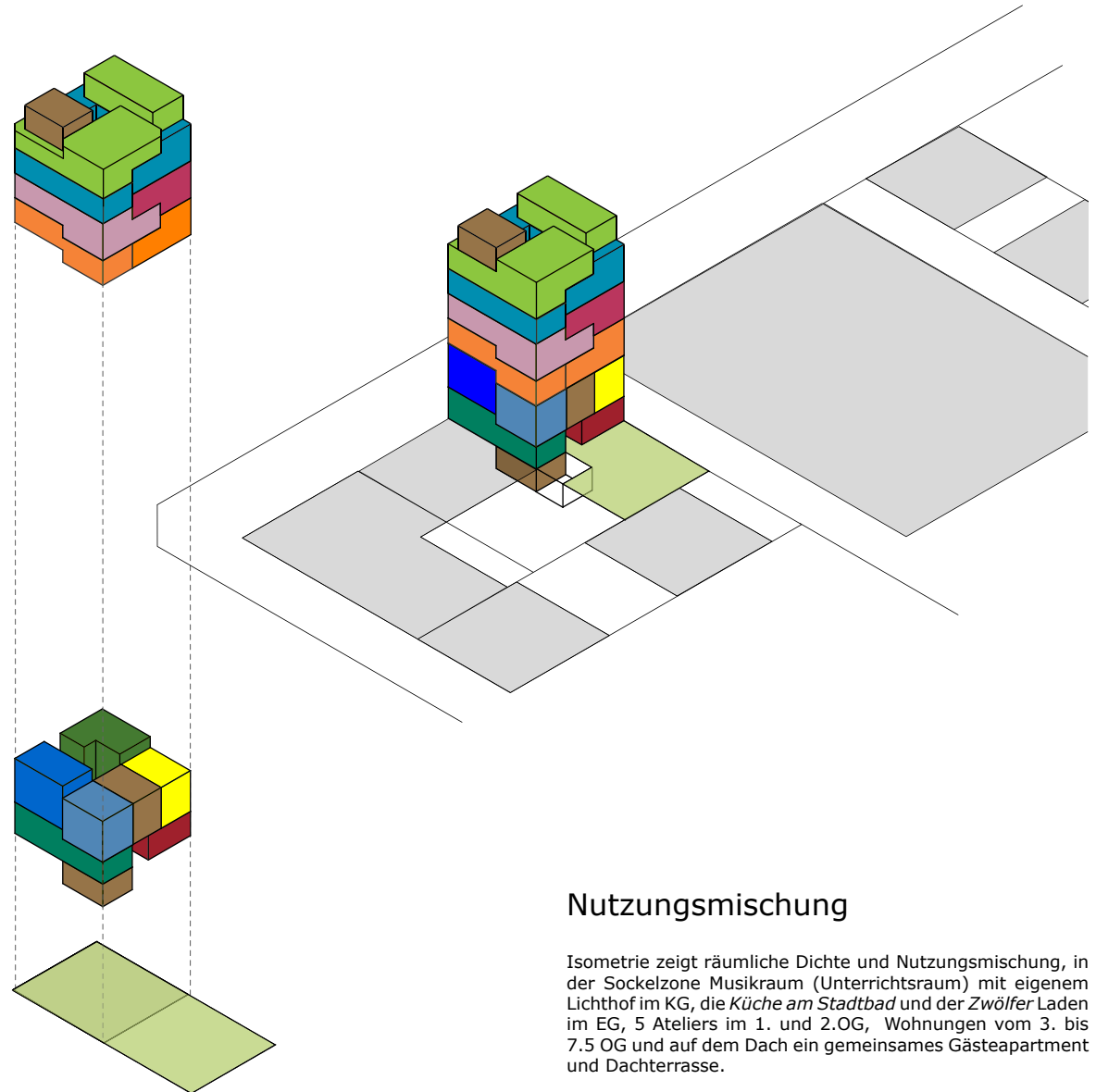
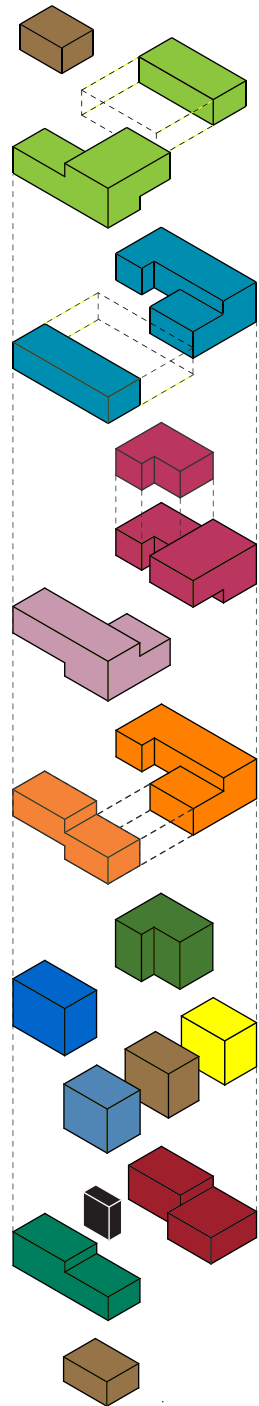




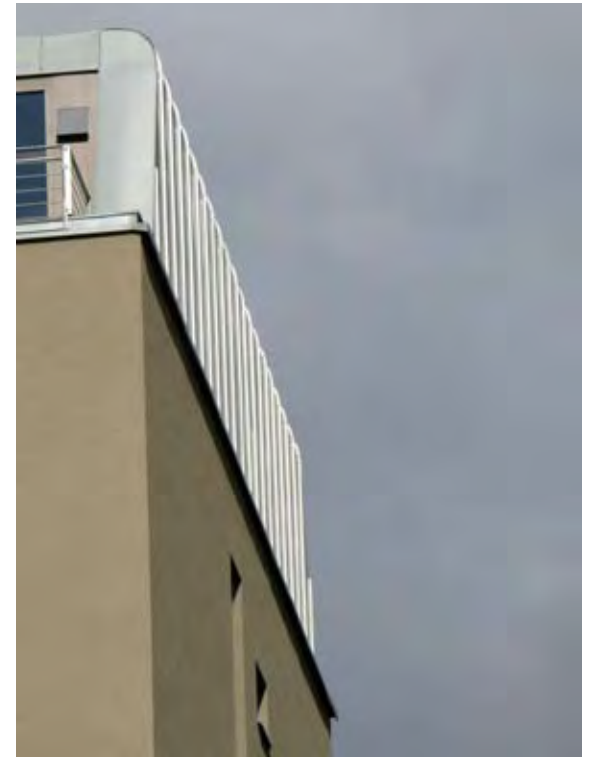
Mischen Possible  
Oderberger Strasse 56 · Berlin

	m <sup>2</sup>
Gästepartment	16
Wohnung 5a	76
Wohnung 5b	35
	<hr/>
	111
Wohnung 4a	83
Wohnung 4b	45
	<hr/>
	128
Wohnung 3a	82
Wohnung 3b	27
	<hr/>
	109
Wohnung 2	76
Wohnung 1a	82
Wohnung 3b	44
	<hr/>
	126
Studio A	44
Studio B	33
Studio 1	30
Studio 2	30
Studio 3	30
Café	54
Miniladen	5
Laden	43
Musikraum	28



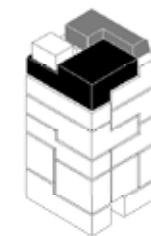
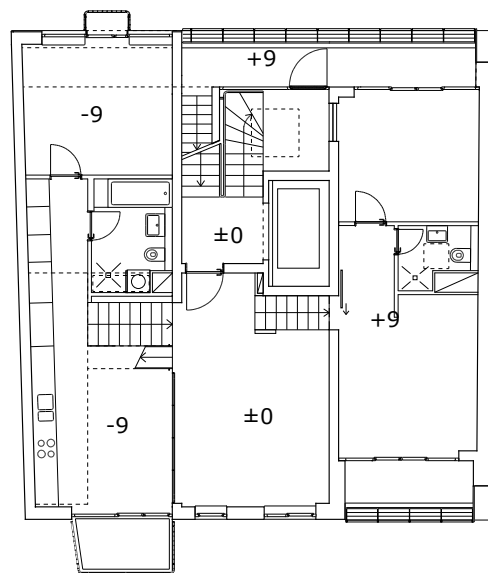
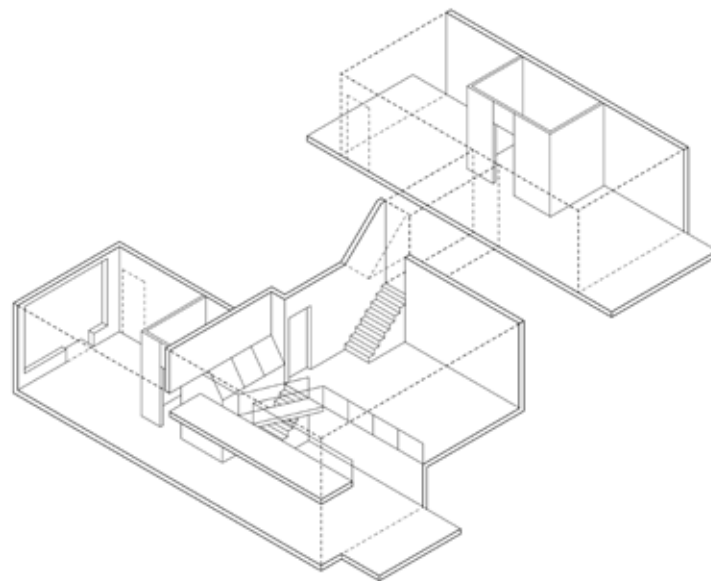
## Nutzungsmischung

Isometrie zeigt räumliche Dichte und Nutzungsmischung, in der Sockelzone Musikraum (Unterrichtsraum) mit eigenem Lichthof im KG, die Küche am Stadtbad und der Zwölfer Laden im EG, 5 Ateliers im 1. und 2.OG, Wohnungen vom 3. bis 7.5 OG und auf dem Dach ein gemeinsames Gästepartment und Dachterrasse.



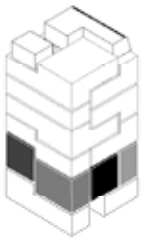
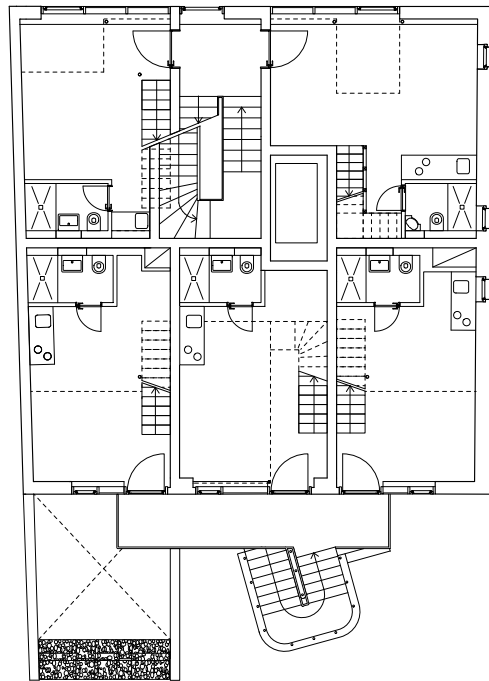
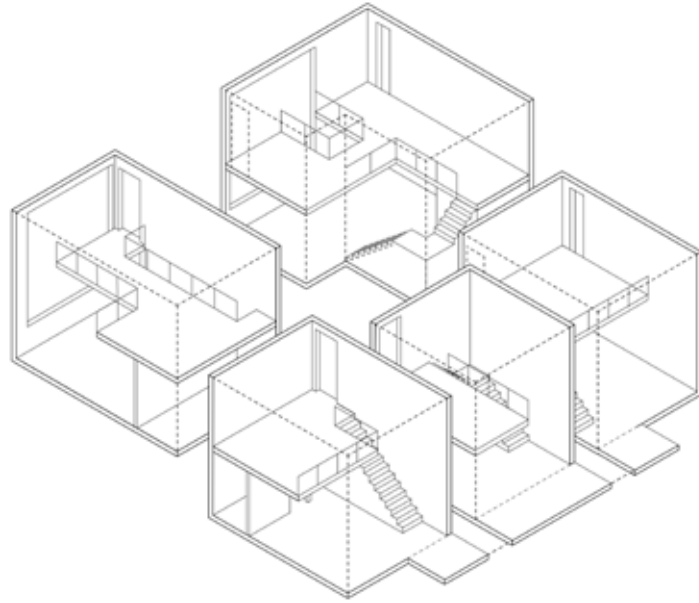
## Gestaltung

Entwicklung eines 3-geschossigen *Stadtsockels* mit Läden im EG und Atelierräumen im 1.OG. Baukörper korrespondiert mit umgebender Bebauung durch Material- und Farbwahl, sowie einer 3. Fassade zum Stadtbad (keine fensterlose Brandwand). Treppenhaus unmerklich in die Fassade integriert. Um Eck laufendes, hell gestrichenes Feld betont Weg in die Tiefe der Parzelle.



## Haus im Haus · 2

Wohnung im 7.OG u. 7.5 OG, große Wohnung mit 120qm, Einliegerwohnung mit 35qm (rechts) leicht abtrennbar, zusätzlicher Eingang im Treppenhaus vorbereitet, flexible Nutzung: Vermietung für Zusatzeinkommen, Kinderwohnung, Home-office oder Wohnung für eine Pflegekraft.



## Atelierräume

Entwicklung einer Gebäudestruktur, die eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten ermöglicht, um lokale Strukturen und die soziale Vernetzung zu stärken.









